



Die Trommler von Samba Primeiro spielten bei Kulturfest am Herforder Stadttheater auf.

Fotos: Uli Bach

Akteure der heimischen Kultur stellen sich im und rund um das Stadttheater vor

Fest vereint Musik, Tanz und Theater

Von Uli Bach

HERFORD (WB). Herford hat Kultur. Davon konnte man sich am Sonntag (10. Mai) einmal mehr überzeugen: Im Stadttheater und auf dem Vorplatz fand zum dritten Mal das Kulturfest der Kultur Herford gGmbH statt, mitgestaltet vom Museum Marta und der Stadtbibliothek.

Den Besuchern versprochen waren mitreißende Klänge, faszinierende Tänze, beeindruckende Theaterdarbietungen und atemberaubende Zirkuskünste – dargeboten von Akteuren der Herforder Kulturszene: von versierten Profis und enthusiastischen Laienkünstlern jeder Couleur. Und was versprochen war, wurde allemal gehalten. Bei einem so abwechslungsreichen Programm war wirklich für jeden etwas Passendes dabei.

Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wollten viele Besucher Schönes erleben und sich begeistern lassen. In zwei Zelten auf dem Theaterplatz wuselten vor allem Kinder herum und machten bei kreativen Angeboten mit. Ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener – wer die Workshops nutzte, schuf sein eigenes Kunstwerk, getreu nach Joseph Beuys' vielzitiertem Motto: „Jeder Mensch ist ein Künstler“.

Zum Programmauftakt, pünktlich um fünf vor zwölf, stimmte das Streichquartett der Nordwestdeutschen Philharmonie im Foyer mit Klängen von Mozart auf die kommenden Stunden ein: „Sanft, perlend und prickelnd“, wie



Auch wieder beim Kulturfest dabei: Clownin Maruxa, die im Foyer des Theaters Seifenblasen pustet.



Zauberer Ralf fordert Besucherin Fulera auf: Du musst an die Kraft der Zauberei glauben – und an die der Ente.

Christian Köter-Lixfeld, Geschäftsführer der Kultur Herford gGmbH, in seiner Eröffnungsrede bemerkte. Er lud dazu ein, diesen Tag im Stadttheater zu genießen.

Überall gab es etwas zu sehen, zu hören und zu erleben: ob im Theaterfoyer, im großen Saal, auf der Studiobühne oder vor dem Haus. Ganz wie es einem gefiel, konnte man an jedem Ort kurz bleiben und dann weiterziehen – oder länger verweilen und

sich einfach nur an dem erfreuen, was aufgeführt, vorgelesen, gespielt wurde.

Das Tanztheater Gladys aus Hiddenhausen zeigte Ausschnitte aus seinen Programmen und verirrte sich dabei im Frühling auch in die „Weihnachtsbäckerei“.

Wer jetzt schon begeistert war, konnte später noch die Darbietungen des Tanztheaters Solomomento, der Tänzerin Inga Grunewald und Urban Dance mit Dance by

Sekrin bewundern.

Samba Primeiro versprühte mit Trommelklängen und farbenfrohen Gewändern auf dem Theatervorplatz einen Hauch von Copacabana und südamerikanischem Flair. Der Shanty-Chor – selbst schon eine Herforder Institution – setzte stimmungsgewaltig die Segel und das Blasorchester der Feuerwehr schmetterte Blasmusik – aber überraschend anders.

Überall waren an diesem Nachmittag auch Clownin Maruxa und Zauberer Ralf zu sehen.

Das Gitarren-Duo Bistro Cuerdo spielte Jazz, konzertant und mit „wenig technischem Schnickschnack“. Später zelebrierte das Ensemble Saxissimo die Kunst der Saxophonklänge und „Odds of Fate“, die Band der Musikschule, rockte richtig das Haus. Felix Ende sang Indie-Pop auf Deutsch, und Chormusik erklang von den Herforder Chören Amicanta und Die Un-erhörten. Zum Ausklang des Festivals spielte das Quartett Another Train aus Enger traditionellen Folk und zeitgenössischen Pop: unplugged und mit beeindruckendem Harmoniegesang.

Auch wer von den vielen Mitwirkenden hier nicht namentlich erwähnt wurde, trug sehr zum Gelingen des Festivals bei. Auch wenn aller guten Dinge drei sind, sollte dies nicht für das Herforder Kulturfest gelten: Das Programm machte am Sonntagmittag viel Lust auf ein viertes – und auf weitere Veranstaltungen dieser Art in den kommenden Jahren.



Heidrun Münter vom Förderverein des Stadttheaters ist auch dabei.



Theaterpädagoge Timo Hepke hilft dabei, Masken zu basteln.



Medienpädagogin Eva Schulte-Ostermann erklärt mit Roboter Dash Grundlagen des Programmierens.



Das Tanztheater Gladys führt beim Kulturfest auf der großen Bühne des Herforder Stadttheaters seine Choreographien vor.



Das Gitarren-Duo Bistro Cuerdo spielt Jazz, konzertant und mit „wenig technischem Schnickschnack“.